

Die Endphase der Weimarer Republik und der Weg der NSDAP zur Macht

Ab 1930 Regierung Brüning (Zentrum):
Sparpolitik – Staatsausgaben, Sozialleistungen und die Gehälter der Beamten werden gekürzt: **Krise verschärft sich!** Politik mit **Notverordnungen**.

Wahlen 1930: **NSDAP 18,3%** (+15,7%)

1931/32 **Bürgerkriegsähnliche Zustände** – Straßenkämpfe zwischen NSDAP und KPD – Tote und Verletzte – **Terror als Instrument der Einschüchterung (NSDAP)**

Ab Mai 1932 Regierung von Papen (Konservative)
Wahlen Juli 1932: **NSDAP mit 37,2%** stärkste Partei, trotzdem bleibt von Papen Reichskanzler.

Wer wählt die NSDAP?

Wer wählt die NSDAP **weniger**?

Hitler unentbehrlich als Führer- und Integrationsfigur

Die Machtbeteiligung der NSDAP wird unterstützt von:

- Konserv. und nationalen Politikern
- Bankiers
- Großgrundbesitzern
- Industriellen

Wahlen November 1932: **NSDAP** verliert leicht, **bleibt aber stärkste Partei**. Weiterhin keine parlamentarische Mehrheit möglich. Reichskanzler nun General Schleicher: Versuch die NSDAP zu spalten misslingt. Rücktritt im Januar 1933

1. Februar 1933: Auflösung des Reichstags, 5. März 1933: **Neuwahlen** – Hitler spekuliert auf die absolute Mehrheit mit Hilfe der **NSDAP-Wahlkampfmaschine** und dem **SA und SS-Terror**. Benachteiligung der pol. Gegner

30. Januar 1933: Reichspräsident Hindenburg ernennt **Hitler zum Reichskanzler**. Große Mehrheit der Regierung sind aber konservative und nationale Politiker, die denken, dass sie Hitler „einrahmen“ könnten...

Nach einem terroristischen Wahlkampf (69 Tote, Hunderte Verletzte, mehr als 100.000 politische Verhaftete in Preußen) gewinnt die **Regierung trotzdem nicht die absolute Mehrheit**.

27. Februar 1933: Reichstagsbrand. Der holländische Maurergeselle Marinus van der Lubbe steckt den Reichstag in Brand! Hitler und Göring geben den Kommunisten die Schuld: **Verhaftungswelle unter kommunistischen Politikern**. Am **28. Februar 1933** werden die individuellen Rechte der Weimarer Verfassung „vorläufig“ außer Kraft gesetzt.

23. März 1933: „Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Staat“ (**Ermächtigungsgesetz**). Welchen entscheidenden Inhalt hat dieses Gesetz?

Bürgerliche Parteien und Zentrum stimmen dafür, nur die **SPD stimmt dagegen**. Nun werden **alle Parteien außer der NSDAP verboten**: Hitlers Partei hat nun die **absolute diktatorische Gewalt** in Deutschland....